

Im Gespräch mit ...



Die Beteiligten des Benefizspiels freuen sich über den großen Erfolg ihrer Aktion. Sie unterstützen damit die Hinterbliebenen zweier Sportkameraden, die im vergangenen Jahr ums Leben kamen.

16.000 Euro Spenden

„Wir sind stolz auf das, was wir geschafft haben“

Bereits Ende Mai organisierten Marcel Hipp, Holger Neuberth und Stefan Speck zusammen mit dem Fußballclub Obergrombach ein Benefizspiel für die Hinterbliebenen zweier Kameraden, die im vergangenen Jahr auf tragische Weise ums Leben kamen. Marcel Hipp, Trainer der ersten Mannschaft, konnte Rainer Scharinger & Friends dafür gewinnen, gegen eine Auswahl an Spielern aus Obergrombach anzutreten. Nicht nur die Besucherzahl von rund 1.500 Gästen, auch die Spendenbereitschaft überwältigte die Organisatoren. Für die BRUCHSALER WOCHE sprach Mitarbeiterin Carmen Hardock mit Marcel Hipp über die Spendenaktion.

BW: Wie entstand die Idee eines Benefizspiels?

Marcel Hipp: Bereits seit einiger Zeit hatten wir immer wieder im Clubhaus des FCO Stimmen gehört, die sich ein größeres Event auf dem Sportplatz wünschten. Vor rund 20 Jahren war das Freundschaftsspiel gegen die damalige Mannschaft aus Athen ein Highlight, das in Erinnerung blieb. Etwas in dieser Art wollten wir wieder schaffen.

Zudem hat der Verein im vergangenen Jahr zwei Kameraden auf tragische Weise verloren. So war die Idee geboren, die Hinterbliebenen zu unterstützen.

BW: Warum gerade Scharinger & Friends?

Marcel Hipp: Rainer Scharinger war in der Vergangenheit ein Trainer. Bis heute haben wir Kontakt und so war es Ehrensache, sein Projekt mit unserem zu verbinden und für beide Seiten einen Mehrwert zu schaffen. Rainer Scharinger und Hardy Schröder unterstützen mit ihrem Projekt das Hospitz Arista Ettlingen, den dortigen Tafelladen, die Kinderkrebshilfe Karlsruhe und den Kinder-Notarztwagen des Deutschen Roten Kreuzes.

BW: Wie verliefen die Planungen des Events?

Marcel Hipp: Nachdem die Idee geboren war, machten wir uns dran, Sponsoren und Helfer zu finden, die uns auf unserem Weg unterstützen. Bis heute kann ich es nicht glauben, dass wir dabei auf keinerlei Absagen oder Ablehnung gestoßen sind. Davon war ich wirklich überwältigt.

Auch bekannte Gesichter aus Radio und TV, Mike Diehl und Anja Polzer, waren sofort bereit bei uns die Moderation des Events zu übernehmen. Aber auch der Verein selbst war von Anfang an offen für die Idee. Sowohl die Gäste von Scharinger & Friends, wie auch die eigenen Kameraden waren begeistert vom Event und lobten die Organisation. Für viele aktive Spieler des FC Obergrombachs war es nach eigenen Angaben, das Spiel ihres Lebens. Denn wie oft bekommt man die Gelegenheit mit Profis auf einem Platz zu stehen?

BW: Welches Ergebnis wurde durch die Veranstaltung erzielt?

Marcel Hipp: Mit 1.500 Besuchern und einer finalen Spendensumme von 16.000 Euro können wir von einem vollen Erfolg sprechen und sind stolz auf das, was wir geschafft haben. Die Spenden wurden auf die einzelnen Projekte und betroffenen Familien aufgeteilt, die sich sehr über die Unterstützung gefreut haben. Darüber hinaus hat dieses Projekt die Kameradschaft und Freundschaft zwischen den Vereinsmitgliedern, Freunden und Helfern gestärkt. Gemein-



Marcel Hipp

Foto: pr

sam aus einer Idee etwas Wahres zu schaffen hat uns dabei immer wieder motiviert, unser Bestes zu geben.

Unser besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die durch Sach- und Geldspenden die Veranstaltung unterstützt haben. Ein herzliches Danke natürlich auch an den Verein, an die Stadt Bruchsal, sowie all denen, die den Tag gestalteten: den Spielern und Familien von Scharinger & Friends, der Musikband Sammy goes Nuts & Jay Farmer, den Moderatoren Mike Diehl und Anja Polzer und allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die den Tag unvergessen machen.

BW: Die Frage aller Fragen: Weltmeister wird ...
Marcel Hipp: Brasilien.